

WIR WOLLEN HELFEN!

27. "Tour der Hoffnung" vom 11. bis 15. August 2010 rollt für krebskranke Kinder

In diesem Jahr radeln wieder Politiker, Manager, Sportler, Ärzte und idealistisch gesinnte Bürger mit. Begleitet werden die 185 Teilnehmer von 40 Helfern mit 14 Fahrzeugen sowie von Medienvertretern.



Schirmherrin ist die Olympiasiegerin und 9-fache Weltmeisterin im Biathlon Petra Behle, Kapitän des Fahrerfeldes ist - wie seit 27 Jahren - der 4-fache Radweltmeister Klaus Peter Thaler. Die Ehrenschirmherrschaft haben in diesem Jahr die Ministerpräsidentin und die Ministerpräsidenten der Bundesländer von Thüringen, Hessen und Sachsen-Anhalt übernommen. Ins Leben gerufen wurde die Goodwill-Radtour 1983 von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Fritz Lampert in Gießen. Seitdem treten jedes Jahr Prominente aus Politik und Wirtschaft, Kultur und Sport für die besondere Aktion in die Pedale. Wir, das Organisationsteam der Tour, sind eine Gemeinschaft von Menschen, die sich zum Teil seit über 20 Jahren dafür engagieren und während der Tour Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder sammeln. Das Geld - bislang insgesamt mehr als 22 Mio. Euro - kommt Cent für Cent diesen Kindern zugute; die Verwaltung der Spenden liegt allein in der Hoheit der Kämmerei der Universitätsstadt Gießen.

Eine besondere Ehre hatte die Tour 2009 dadurch erfahren, dass **Bundespräsident Horst Köhler** als Ehrengast beim Prolog von Gießen bis nach Lich 21 km mitradelte. In 2009 konnten wir bei der traditionellen Spendenübergabe in Gießen die Rekordsumme von **1.308.000,- Euro** an Kinderkliniken, Elternvereine und soziale Einrichtungen verteilen. Die Spenden erhalten in 2010 die Kinderkliniken in Magdeburg, Erfurt, Halle, Siegen und die Justus Liebig Universität Gießen, Forschungsförderung Onkogenetisches Labor der Kinderklinik". Sämtliche Organisationskosten für die Tour werden von Sponsoren getragen.

Doch was wäre die Aktion ohne die Besucher beim Start, an den Zwischenstopps und Etappenzielen.

Sie tragen dazu bei, dass die „Tour der Hoffnung“ ein unvergessliches Erlebnis wird.

So soll diese Tour ein Beispiel geben und Vorbild sein für ein Helfen mit Phantasie, Wille und Einsatzbereitschaft und ein besonderer Ausdruck und Beweis für den Sinn und die Wirksamkeit einer bestimmten Kultur des Miteinander und Füreinander.

Wir freuen uns auf ein offenes Miteinander und viele interessante Begegnungen unterwegs!



Géraldine Olivier, der Stern der volkstümlichen Schlagermusik ist bei der "Tour der Hoffnung 2010" mit von der Partie. Sie begleitet die Tour bereits zum siebten male als musikalische Mitradlerin. Ihre Motivation dabei ist: "Wenn auch nur ein Kind durch die Spenden, die ich durch Benefizveranstaltungen erziele, wieder gesund wird und lachen kann, ist das für mich das allerschönste Geschenk!". Sie wird in den Zielorten, so auch in Bad Frankenhausen, den Tour-Song „Licht am Horizont“ vorstellen.